

Didaktik

Beitrag von „Caro07“ vom 2. März 2019 18:18

Der Handlungsaspekt spielt in der Grundschule eine große Rolle. Gerade an deinem Beispiel sieht man, dass man, wo es geht, möglichst vieles ausprobieren und nicht einfach in der Theorie lernen sollte.

Bei vielen Unterrichtsinhalten geht das allerdings schwer.

Nur frage ich mich, ob bei einer einmaligen Powerpointpräsentation, die man passiv sieht bzw. der man zuhört, wirklich so viel dabei hängen bleibt wie wenn man sich das Thema mit geeigneten Materialien selbst strukturiert und erarbeitet hat. Das sagt ja schon die Lerntheorie, dass alles, was man sich erarbeitet oder selbst ausprobiert, besser merken kann.

Des weiteren kann man sich besser merken, für das man sich 1. interessiert, wo schon 2. hirnphysiologisch Grundstrukturen da sind, an die man andocken kann und wenn man 3. etwas häufiger wiederholt.

Die Lerntheorie bestätigt deine Erfahrungen, goeba.